

consulats-Agentur der Ver. Staaten von Nordamerika, hat bedeutende Fabriken für Orleans, Cattune, Leinen, Maschinen, Knopf- und Besatzartikel, die Türkesche Hofglasmalerei und in den Vorstädten ganz bedeutende Gemüse- und Blumen-gärtnerei. Die Tuchmacherei, welcher Zittau ehemals sein Aufblühen verdankte, hat vollständig aufgehört. Die Stadt besitzt grosse Forsten und Steinbrüche, in Jonsdorf eine weitbekannte Mühlsteinfabrik. Nahe der Stadt liegen mächtige Braunkohlenlager. Als namhafte Lehrstadt besitzt Zittau ein Gymnasium, Realgymnasium, Kgl. Baugewerk-schule, Bergfach-Vorschule, höhere Bürgerschule, Fort-bildungsschule mit Fachabtheilungen, Arbeiterbildungsverein mit Unterrichtsabtheilung, Stenographenverein, Stadtbiblio-thek, Bibl. des Ver. f. Verbreitung von Volksbildung u. s. w. In Zittau befindet sich ausserdem eine kgl. Amtshauptmann-schaft, Amts- und Handelsgericht, sächsisches Hauptzollamt, österreichisches Hauptzollamt, Kgl. Bezirkssteueramt u. s. w., endlich ist es Garnison des 3. Kgl. Sächs. Infanterie-Regi-ments Nr. 102 „Prinz Luitpold von Bayern“.

Wanderung durch die Stadt.

Obwohl in Folge der vielseitigen Bahnverbindungen ein grosser Theil der Zittau berührenden Touristen direct seinem Ziele zufährt, ziehen es doch aber auch viele Fremde mit vollem Rechte vor, die Fahrt auf ein paar Stunden zu unterbrechen und die Stadt Zittau einer Besichtigung zu würdigen. Zittau bietet, selbst für weitgereiste Leute, mancherlei Reize, und wir empfehlen wärmstens, sich die Zeit zu nehmen, um in nachfolgend geschilderter Weise eine Wanderung durch die Stadt und event. Besichtigung ihrer Sehenswürdigkeiten vorzunehmen. Bemerket sei, dass eine etwa zweistündige Frist wohl ausreicht, einen oberflächlichen Eindruck von Zittau zu erhalten; indessen sollte man der Stadt mindestens einen halbtägigen Besuch widmen.